

Dysphagie: Diagnostik und Therapie

Das vorliegende Buch bietet einen guten Überblick über die Diagnostik und Therapie der Dysphagie. Das Buch richtet sich primär an Logopäden in Ausbildung bzw. an Berufseinsteiger in schlucktherapeutischen Berufen. Dennoch ist das Buch so konzipiert, dass auch Mitglieder anderer therapeutischer und/oder (zahn)ärztlicher Teams hierdurch ein gutes Basiswissen zur Dysphagie erhalten können. Umfassend ergänzt wird das Werk durch zahlreiche online verfügbare Zusatzmaterialien (Videos, Links, Kontaktadressen etc.).

„Kompetenz gewinnen!“ – so verspricht es der Bucheinband des vorliegenden Werkes. Das sollte aufgrund der äußerst übersichtlichen Gliederung der Inhalte und der ausführlichen Betrachtung der Thematik der Diagnostik und Therapie der Dysphagie für alle Interessierten gut möglich sein.

In insgesamt 15 gut strukturierten Buchkapiteln spannen die Autoren inhaltlich einen großen Bogen: Den Anfang macht ein Erfahrungsbericht einer Patientin, in welchem eindrücklich der Leidensdruck und die negative Beeinflussung der Lebensqualität durch den Verlust des Ess- und Trinkgenusses durch eine Dysphagie geschildert wird. Hierbei wird der Leser sehr gut auf die Thematik eingestimmt. Ein umfassendes Kapitel über die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Schluckaktes rekapituliert beim Leser bereits vorhandenes Wissen und ist dennoch gleichermaßen spannend, da immer wieder der Bezug zum Patienten hergestellt wird (z. B. inwieweit Bewusstseinsstörungen, kognitive Defizite oder das Alter per se wichtige Einflussfaktoren des Schluckens darstellen). Neben Leitsymptomen einer Dysphagie und der Darstellung von Erkrankungen, welche

mit Schluckstörungen assoziiert sind, werden vor allem die Folgen der Dysphagie beschrieben. In den Unterpunkten Malnutrition, Dehydratation und Pneumonien erfährt der Leser mehr über die jeweilige notwendige medizinische Diagnostik sowie Therapie und Prophylaxe.

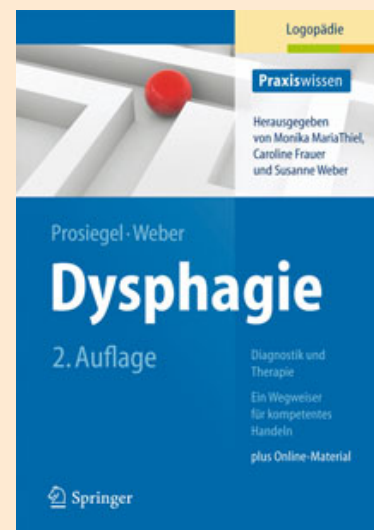
Der zweite Teil des Buches befasst sich mit der Versorgung von Dysphagiepatienten. Hier erhält der interessierte Zahnarzt Einblicke in die Versorgung mit Ernährungssonden und Trachealkanülen. Auch werden verschiedene Therapieplanungen und -konzepte (von logopädischen Ansätzen bis hin zur Chirurgie) vorgestellt. Dieser Teil des Buches fällt für Zahnmediziner sicher eher unter die Rubrik „Nice to know“, dennoch bietet dieser Abschnitt mit Sicherheit eine gute Grundlage, um gerade auch den Leidensdruck von Dysphagiepatienten besser einschätzen zu können. Im sonst recht spezifischen Kapitel „Therapiebausteine“ lohnt sich ein Blick in den Abschnitt „Verbesserung der oralen Vorbereitung und des oralen Transportes“ – ein Bereich, mit dem der Zahnmediziner vertraut sein sollte.

Abgerundet wird das Buch durch online verfügbare Materialien. Hier können auf der Verlagsseite sowohl PDF-Dateien zum Thema als auch Videos angeschaut und heruntergeladen werden. So kann sich der geneigte Leser auch videodoskopische bzw. videofluoroskopische Untersuchungen anschauen.

Vervollständigt wird das Lehrbuch durch ein Glossar, welches die wichtigsten Fachbegriffe erläutert.

Fazit

Ein gut strukturiertes, übersichtliches und angenehm zu lesendes Fachbuch zum Thema Dysphagie. Umfassende



Titel:

Dysphagie: Diagnostik und Therapie. Ein Wegweiser für kompetentes Handeln

Herausgegeben von:

Monika Maria Thiel, Caroline Frauer und Susanne Weber

Autor/Autorin: Susanne Weber, Dr. Mario Prosiegel

Verlag: Springer-Verlag GmbH, 2., aktualisierte Auflage mit 41 Abbildungen

ISBN: 978-3-642-35103-7

Preis: 34,99 €

Darstellungen. Inhaltlich wurde ein weiter Bogen gespannt: von der Anatomie zur chirurgischen Intervention. Für Zahnmediziner ein ausführliches Werk, um Grundwissen zu generieren bzw. anatomisches und/oder physiologisches Grundwissen aufzufrischen und sich auf dem Gebiet der Dysphagie gezielt weiterzubilden. Besonders hervorzuheben ist das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die übersichtliche Gliederung der Kapitel. Abgerundet wird das vorliegende Buch durch die online verfügbaren Zusatzmaterialien.

OÄ Dr. med. dent. Julia Kunze
Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin,
Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich,
Plattenstrasse 15, 8032 Zürich